



Gecko® Frontal Storm NEU

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen
Frontaldruck

Beschreibung

Vollständige Palette hochpigmentierter plurisolventer Druckfarben auf Nitrocellulose-Basis zum Einsatz für den Frontaldruck auf flexiblen Folien für die Außenlagerung. Erhältlich als fertig rezeptierte Farbe oder als modulares System, basierend auf monopigmentierten Konzentraten und Systemadditiv zur Verwendung in Farbdosieranlagen.

Druckverfahren

Flexodruck.

Einsatzgebiete

Frontaldruck.

Für den Druck auf Polyethylen für flexible Verpackungen von Produkten wie Düngemittel oder Gartenerde, die im Außenbereich gelagert werden.

Bedruckstoffe: Weißes oder transparentes PE.

**Minimum
Oberflächenspannung** PE : 38mN/m. (mN/M = dyn/cm)

Eigenschaften

Farbhaftung	■■■■■■■■■■	Wasserechtheit	■■■■■■■■■□ (**)
Scheuerfestigkeit	■■■■■■■■■□	Tiefgefrierfestigkeit	■■■■■■■■■□ (**)
Kratzfestigkeit	■■■■■■■■■□	Glanz	■■■■■■■■■□
Lichtechtheit (*)	Min. 6 (**)	Heißsiegelfestigkeit	120 – 130°C

■ = positiver Bewertungspunkt, auf einer Skala von null bis max. zehn Punkte für höchsten Wert / beste Eignung. (*) für Lichtechtheit: für eine korrekte und spezifische Lichtechtheit beziehen Sie sich auf die für jeden C.I. im TDS Anhang I (11.P.018)

(**) wenn Pigmente mit entsprechenden Echtheiten eingesetzt werden

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte und hängen vom konkreten Einsatzgebiet ab. Um die passende Echtheiten während der Außenlagerung zu erhalten, dürfen zwingend nur ausgewählte wetterfeste Pigmente eingesetzt werden. Die exakten Prüfmethode, die den oben genannten Daten zugrunde liegen, entnehmen Sie bitte der separat verfügbaren Prüfmethode-Übersicht.

Druckviskosität

Verdünner	Flexodruck 20 – 25 s DIN 4	%
Slow	n-Propanol/n-Propylacetat	90:10 bis 70:30
Standard	Ethanol/Ethylacetat	90:10 bis 70:30
Verzögerer	Ethoxypropanol	100

Zusätzliche Produkte

Additive In der Regel sind keine Additive nötig.

Prozessfarben Es steht ein Portfolio langsam trocknender Rasterfarben für den Flexodruck zur Verfügung (GFS-Raster).

Hinweis

Die Wetterfestigkeit von gedruckten Materialien während der Außenlagerung hängt nicht nur von der Wahl der Farbe ab, sondern auch von einer Reihe anderer Parameter, wie z.B. der Art und der Oberflächenspannung von PE-Substraten, dem Füllgut, den Druckbedingungen etc. Deshalb empfehlen wir die Beständigkeiten unter den besonderen Bedingungen der Endanwendung zu testen.

Es dürfen ausschließlich wetterechte Pigmente gemäß unserer Technischen Information für das Gecko Base System eingesetzt werden. Bei Verwendung des Standard-Cyan-Pigments (PB 15:4) zur Bedruckung von Verpackungen für Kompost oder Gartenerde ist besondere Vorsicht zu empfehlen, um das Risiko eines Pigmentabbaus zu vermeiden.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Technischen Informationen „Gecko: Außenlagerung von gedruckten Verpackungsmaterialien“.

Gecko Frontal Storm Farben aus Konzentraten

Basierend auf geeigneten Konzentraten der Gecko Base Serie und dem Systemadditiv Gecko Frontal Storm (00GF487864) können in Mischstationen Fertigfarben der Serie Gecko Frontal Storm hergestellt werden (für Einzelheiten kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen technischen Service der **hubergroup**).

Dabei ist folgendes Mischungsverhältnis einzuhalten:

- 40% Systemadditiv GFS (00GF487864)
- 50% Gecko Base Produkte (Farbkonzentrat und NC-Firnis 00GB274057 oder 00GB295711).
- 10% freies Lösungsmittel (für optimale Rheologie empfehlen wir eine 1:1 Mischung aus n-Propanol und n-Propylacetat)

Für höchste Farbstärke kann der Lösemittelanteil durch Gecko Base-Produkte ersetzt werden. Es kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Produkte der **hubergroup** mit Produkten anderer Hersteller kombiniert werden.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke: 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und PE-Folie (Dicke: 50 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können.

Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittelkonzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 100 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Aufbewahrung

Lagern Sie das Material in der Originalverpackung bei einer Temperatur nicht unter 5°C und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.com

Der Druckprozess unterliegt einer Vielzahl an Variablen, z.B hinsichtlich der eingesetzten Bedruckstoffe, des Designaufbaus, der Verarbeitungsbedingungen und der Testmethoden. Daher kann diese Technische Information nur Hinweise geben. Die angegebenen Daten spiegeln den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse wider, die durch Laborversuche sowie praktische Erfahrungen gewonnen wurden. Viele Faktoren, die die Verarbeitung und Anwendung der Druckfarben beeinflussen können, werden durch den Anwender selbst bestimmt. Daher ist es notwendig, dass der Anwender vor dem Einsatz unserer Produkte geeignete Tests durchführt, um zu gewährleisten, dass diese für den jeweiligen Einsatzzweck sicher verwendet werden können und dem notwendigen technischen Anforderungsprofil entsprechen. Die hubergroup lehnt jegliche Haftung für Anwendungen ab, für die diese Serie nicht vorgesehen ist. Für die im technischen Datenblatt beschriebenen Eigenschaften der Produkte wird keine Haftung übernommen, weder ausdrücklich noch implizit.